

Protokoll der Mitgliederversammlung des Kreisjugendring Konstanz e.V. am 06. Mai 2021 digital

Anwesende Verbände: *BDKJ (3), BUND-Jugend (2), DGB-Jugend (1), DLRG-Jugend (2), Evangelische Jugend (3), Grauer Reiter (2), JRK (1), Jugendfeuerwehr (1), Malteser Jugend (2), Blasmusik-Jugend (1), Naturfreundejugend (1), RdPB (1), Ring politischer Jugend (1), SJD – Die Falken (1), Badische Sport-Jugend (1), SJR Konstanz (2), SJR Singen (2), THW (1), KJR Konstanz Vorstand (5)*

Entschuldigte Verbände: Arbeiter-Wohlfahrt-Jugend (AWO), Schwarzwaldvereins-Jugend

Unentschuldigte Verbände: -

Gäste: Diana Alt (Bildungsreferentin KJR KN e.V.), Ruth Schauenberg (Studentische Hilfskraft KJR KN e.V.)

Anlagen: Finden Sie im digitalen Format auf unserer Homepage unter:

<http://www.kjr-konstanz.de/kreisjugendring/mitgliedsverbaende/>

oder auf Anfrage im Papierformat.

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der MGV und Feststellen der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten MGV

TOP 3 Bericht des Vorstands

TOP 4 Bericht der Bildungsreferentin

TOP 5 Vorstellung Finanzbericht 2020

TOP 6 Entlastung des Vorstandes/Finanzen

TOP 7 Wahlen

TOP 8 Anträge aus den Verbänden, Sonstiges

TOP 1: Eröffnung der MGV und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Marcel Reiser begrüßt alle Anwesenden und dankt für das zahlreiche Erscheinen trotz der besonderen Umstände.

Insgesamt sind 28 Delegierte aus 18 Verbände zugeschaltet, damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

Die neue Kreisjugendreferentin Waltraud Weber lässt sich aufgrund eines wichtigen Paralleltermins entschuldigen und wird sich gerne bei der Mitgliederversammlung im Herbst vorstellen.

Marcel stellt die Tagesordnung vor und stellt fest, dass keine Anträge für Änderungen daran eingegangen sind.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten MGV

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird genehmigt.

TOP 3: Bericht des Vorstands

Protokoll der Mitgliederversammlung des Kreisjugendring Konstanz e.V. am 06. Mai 2021 digital

Seit der letzten Mitgliederversammlung Ende 2019 hat sich der Vorstand zu 3 Sitzungen in Person getroffen, bis dies im März 2020 durch den Lockdown nicht mehr möglich war. Seitdem haben 14 Vorstandssitzungen via Videokonferenz stattgefunden.

Im Jahr 2020 konnte aufgrund der Corona-Pandemie keine Mitgliederversammlung stattfinden. Die notwendigsten Wahlen wurden im Herbst postalisch per Umlaufbeschluss abgehalten.

Der Vorstand arbeitet daran, das Stellen und Genehmigen der Zuschussanträge zu digitalisieren.

TOP 4: Bericht der Bildungsreferentin

Diana Alt hat als Bildungsreferentin im vergangenen Jahr wieder an vielen (digitalen) Arbeitskreisen im Landkreis Konstanz und beim Landesjugendring Baden-Württemberg teilgenommen. Darunter waren die beiden digitalen Vollversammlungen des Landesjugendrings sowie verschiedene Austauschtreffen der Arbeitsgruppe Südbaden und Baden-Württemberg weite.

Es haben mehrere digitale Austausch- und Beratungsangebote mit den Mitgliedsverbänden des Kreisjugendringes stattgefunden, ebenso zahlreiche Einzelberatungen.

Um auch digitale Ausbildungen und Seminare bezuschussen zu können, wurde die Corona-Pauschale beschlossen.

Die 2019 gegründete Arbeitsgruppe Kids for Kids hatte 2020 ein digitales treffen bei dem Ideen gesammelt wurden. Es soll ein Tag veranstaltet werden, bei dem Kinder aus den Verbänden Gleichaltrigen zeigen können, was sie in ihren Verbänden machen. Eine Idee ist, sich mit dieser Veranstaltung beim Kinderfest in Konstanz zu beteiligen.

Der Kreisjugendring ist Teil des Bündnis Wahlalterabsenkung, welches fordert, das Wahlalter für die Landtagswahl auf 16 Jahre zu senken, wie es in anderen Bundesländern und in BaWü auf Kommunalebene bereits ermöglicht wurde.

Die Kampagne „Perspektive Jugend“ des Landesjugendrings fordert neben mehr Jugendbeteiligung auch, die Jugend ernst zu nehmen und zu unterstützen, auch in Form der Unterstützung von Verbänden, Jugendringen und dem Ehrenamt als solchen. Sehr gern hat der Kreisjugendring diese Kampagne bereits mit den Interviews unterstützt, die anlässlich der Landtagswahl mit den Kandidat*innen aus dem Landkreis geführt wurden. Diese waren für die Zeit des Wahlkampfes auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht und beinhalteten Fragen direkt von den Jugendlichen sowie von den Verbänden. Im Rahmen dieser Interviews sprachen sich alle Politiker*innen für die Unterstützung der Jugendarbeit aus.

Noch im Jahr 2019 wurde das Projekt „Dialogmobil Frieda“ in Kooperation mit dem Kreisjugendreferat und dem KVJS gestartet. Dabei wurde ein altes Feuerwehrauto umgebaut und ist nun als Dialogmobil einsatzbereit, um direkt vor Ort Kinder- und Jugendbeteiligung erlebbar zu machen. Wenn die Corona-Situation sich entspannt hat, können damit zum Beispiel Jugendtreffpunkte besucht werden, zu denen Politiker*innen dann mitgebracht werden, um ins Gespräch zu kommen. Die Ausstattung des Mobils lädt dabei dazu ein, es sich gemütlich zu machen und in den Austausch zu kommen, es führt aber auch die technischen Hilfsmittel mit, um zum Beispiel Befragungen durchzuführen. Frieda steht dabei explizit auch für unsere Verbände zum Verleih zur Verfügung und mit Fragen oder Interesse darf sich jederzeit an Diana gewendet werden.

Diana Alt berichtet von dem Projekt „Jugendliche und Erwachsene gemeinsam in Dialog bringen“ welches aktuell in Kooperation mit dem ILE e.V. durchgeführt wird. Dieses soll

Protokoll der Mitgliederversammlung des Kreisjugendring Konstanz e.V. am 06. Mai 2021 digital

Jugendbeteiligung auch in kleinere Städte und Gemeinden im ländlichen Raum bringen. Die Projektgemeinden Hilzingen, Tengen, Volkertshausen und Geilingen haben alle unterschiedliche Bedürfnisse und dementsprechend individuell auf sie abgestimmte Konzepte, um Beteiligung zu fördern.

Diana erwähnt, dass das Dialogmobil Frieda ein Alleinstellungsmerkmal des Landkreises Konstanz ist und oft Anfragen aus anderen Landkreisen kommen, wie das Konzept funktioniert.

Im September findet die Bundestagswahl statt, zu der der Kreisjugendring wieder eine Aktion veranstalten wird, dabei soll auch Frieda, das Dialogmobil, eingesetzt werden. Um ihre Ideen miteinzubringen, lädt Diana alle Delegierten ein, sich in einer Arbeitsgruppe einzubringen.

In 2021 hat ein digitaler Input-Workshop zu Instagram für Vereine und Gruppen stattgefunden, der auf großes Interesse gestoßen ist. Ein Vortrag vom Fachexperten für Rechtsrock, Sebastian Lipp, musste leider ausfallen. Dafür soll im September noch ein Workshop in Präsenz stattfinden, bei dem aus einfachen Mitteln Seife selbstgemacht wird, um dies den Gruppenleitern als mögliche Programmidee für Kinderfreizeiten mitzugeben.

TOP 5: Vorstellung Finanzbericht 2020

Manuel stellt den Finanzbericht für 2020 vor. Wie gewohnt gab es vom Landratsamt einen Zuschuss für die Zuschüsse, die durch den Kreisjugendring vergeben werden, und einen Zuschuss für die Bildungsreferentin.

Auch für den KJR sind 2020 natürlich viele Dinge anders gelaufen als geplant. So verursachte der Vorstand deutlich weniger Kosten, da die Vorstandssitzungen größtenteils nicht in Präsenz stattfanden. Auch die Ausgaben für die Mitgliederversammlungen waren deutlich geringer, weil keine Rummiete etc. anfiel. Auch für eigene Veranstaltungen fiel weniger an, da diese größtenteils nur online stattfinden konnten.

Die Miete blieb zwar gleich, jedoch stiegen die Bürokosten durch Verwaltungsposten, die neuerdings zusätzlich zur Miete anfallen und durch Kosten, die durch die Umstellung auf Homeoffice verursacht wurden. Durch die Übergabe der Stelle der Bürokraft stiegen die Personalkosten leicht an.

Da viele Veranstaltungen 2020 nicht stattfinden konnten, gingen bedeutend weniger Anträge ein und dementsprechend wurden nur wenige Zuschüsse ausgezahlt. Der Vorstand hofft, dass bald wieder Veranstaltungen möglich werden und wir dann viele Zuschüsse auszahlen können.

Leider kann die Lohnabrechnung für Bildungsreferentin und Bürokraft nicht mehr über die Abrechnungsstelle der kath. Kirche laufen, daher ist damit nun eine externe Firma beauftragt, was eine finanzielle Mehrbelastung darstellt.

Der Schlussbestand vom 31.12.2020 liegt bei 42.712,99€. Davon gingen aber noch einige Kosten weg, die nachträglich noch für 2020 gezahlt wurden. Durch die Situation des letzten Jahres hat der Kreisjugendring Rücklagen, hofft aber, bald wieder viele Zuschüsse ausschütten zu können.

Die Kassenprüfung für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2020 fand am 26.04 durch Rolf Reifenschweiler und Bernd Burow statt. Bernd merkt an, dass durch die geringe Zuschusslast aufgrund der Corona-Pandemie der Rücklagenbestand recht hoch ist und möglichst zeitnah wieder abgebaut werden sollte. An der Führung der Kasse haben die beiden nichts zu beanstanden. Bernd Burow schlägt die Entlastung von Vorstand und Kasse vor.

Protokoll der Mitgliederversammlung des Kreisjugendring Konstanz e.V. am 06. Mai 2021 digital

TOP 6: Entlastung des Vorstandes/Finanzen

Die Abstimmung über die Entlastung von Vorstand und Finanzen erfolgt schriftlich, die Unterlagen dazu liegen allen Delegierten. Die Stimmzettel müssen bis zum 17.05 wieder beim Kreisjugendring eingehen. Dies kann postalisch erfolgen oder durch einen direkten Einwurf in den Briefkasten, jedoch nicht per Mail, um die Anonymität zu wahren.

TOP 7: Wahlen

Andreas Zeller hat sich als Wahlleiter zur Verfügung gestellt und erklärt das Vorgehen. Zu wählen sind bis zu 9 Vorstandsmitglieder und zwei Kassenprüfer. Für den Vorstand kandidieren sieben Personen, die sich im Anschluss kurz allen Delegierten vorstellen.

Alexander Schönle kandidiert zum ersten Mal für den Vorstand. Er ist 21 Jahre alt, kommt aus Singen und war dort als Leiter bei der DPSG und im Musikverein engagiert. Er ist im DLRG aktiv und in dessen Ortsgruppe in Öhningen zuständig für Sonderaufgaben wie die IT. In diesem Bereich würde er auch den Kreisjugendring gern unterstützen.

Andreas Fürst kandidiert für eine dritte Amtszeit als Vorstand im KJR. Er ist 44 Jahre alt, verheiratet mit zwei Kindern und wohnt in Rielasingen-Worblingen. Sein Verband ist die Feuerwehr. Er erklärt, dass die Jugendarbeit zwar im Moment durch Corona recht schwierig ist, dafür aber auch immer mehr an Bedeutung gewinnt, weil die Jugendlichen in ihren Verbänden Normalität, Freundschaft und Heimat finden. Andreas sitzt für den KJR auch im Kreisjugendhilfeausschuss und engagiert sich besonders für die Vertretung der Jugendlichen gegenüber der Politik.

Christiane Degenhart war bis 2016 schon einmal im Vorstand engagiert, bis ihr die Zeit dafür fehlte. Nun möchte sie sich gerne wieder engagieren, da die Arbeit und das Miteinander im Vorstand sehr schön seien. Für die evangelische Jugend ist sie die Bezirksjugendreferentin und organisiert in dem Rahmen Gruppenleitergrundkurse und Sommerfreizeiten.

Der Verband von Jürgen Horn ist die DPSG, dort war dort lange Gruppenleiter und ist noch immer auf Diozösebene tätig. Aktuell ist er im Vorstand des Kreisjugendrings im Finanzausschuss und lässt sich wieder aufstellen, da es ihm viel Freude bereitet und er das faire Miteinander im Vorstand sehr schätzt.

Auch Manuel Walter bereitet die Arbeit im Vorstand viel Freude. Zwar seien die Themen durch die Pandemie zurzeit nicht nur schön, aber dafür empfindet er die Arbeit als wichtiger denn je. Er würde sich freuen, sich zwei weitere Jahre im gut strukturierten Team des Vorstands zu engagieren.

Marcel Reiser kommt aus dem BDKJ, wohnt in Stockach, ist 43 Jahre alt und Lehrer. Auch er ist schon länger im Vorstand tätig und vertritt diesen auch im Kreisjugendhilfeausschuss und in der Jugendhilfeplanung. Er würde gerne auch in diesen spannenden, herausfordernden Zeiten weiter die Geschicke des KJR mitsteuern und freut sich auf ein hoffentlich vergrößertes Team.

Markus Weber engagiert sich im Stadtjugendring Singen und seit einigen Jahren im Vorstand des Kreisjugendrings. Er sitzt im Kreisjugendhilfeausschuss und ist zuständig für das Personal des KJR und seine Veranstaltungen. Er würde sich über das Vertrauen der Delegierten freuen.

Für die Posten der Kassenprüfer gibt es bisher nur einen Kandidaten, Bernd Burow. Nach einer kurzen Erläuterung, dass die Kassenprüfung an einem einmaligen Termin im Vorfeld der Mitgliederversammlung stattfindet, meldet sich Thorben Kleeh als Kandidat. Er ist der

Protokoll der Mitgliederversammlung des Kreisjugendring Konstanz e.V. am 06. Mai 2021 digital

Delegierte der Falken und schon seit vielen Jahren in der Jugendarbeit tätig, war auch schon Kassenwart und Kassenprüfer und arbeitet neben seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften im Personalcontrolling des Klinikum Konstanz. Die Delegierten werden gebeten, seinen Namen auf dem Wahlzettel zu ergänzen und daran erinnert, dass diese bis zum 17.05 im Büro eingehen müssen, da die Auszählung durch Diana Alt und Ruth Schauenberg am 18.05 stattfinden wird.

Marcel bedankt sich bei Andreas für seine Unterstützung als Wahlleiter.

TOP 8: Anträge aus den Verbänden, Sonstiges

Es sind im Vorfeld keine Anträge aus den Verbänden eingegangen und es gibt auch keine spontanen Gesprächsbeiträge.

Es wird ein gemeinsames Bild mit den Sonnenbrillen der „Perspektive Jugend“-Aktion des Landesjugendrings gemacht.

Marcel dankt allen Delegierten für ihre Anwesenheit und Aufmerksamkeit trotz des anstrengenden Online-Formates. Er hofft, dass die Mitgliederversammlung im Herbst wieder in Präsenz stattfinden kann und wünscht allen noch einen schönen Abend.



(Ruth Schauenberg, Protokollantin)



(Marcel Reiser, Vorstand KJR Konstanz)